

„Die Cafeteria-Polizei“

Demokratische Mitbestimmung von Regeln

Bild 1:

In der Cafeteria herrscht Chaos: Fachkräfte und Kinder rufen durcheinander, Kinder rennen herum, verstecken sich unter den Tischen und werfen sogar mit Essen! Die Tische werden oft nicht abgeräumt. Viele Kinder und Fachkräfte finden das nicht gut.

Bild 2:

Deshalb berufen sie eine Gesamtkonferenz in der Turnhalle ein. Dort haben alle Kinder und Fachkräfte der Kita Platz. Es sollen Regeln für die Cafeteria gefunden werden, weil es keinen Spaß mehr macht, dort zu sitzen. Eine Fachkraft moderiert die Sitzung. Sie steht an einem Flipchart und führt Protokoll. Die Kinder machen Vorschläge, was in der Cafeteria anders werden soll. Sie schlagen zum Beispiel vor, nicht laut zu schreien oder Essensreste herumliegen zu lassen, sondern diese in den Mülleimer zu werfen. Die Fachkraft schreibt die Vorschläge der Kinder an das Flipchart. Insgesamt ist es aber auch bei der Gesamtkonferenz zu laut. Die Fachkraft hat Mühe, die Kinder zu verstehen und die Vorschläge aufzuschreiben.

Bild 3, 4, 5:

Die Gesamtkonferenz teilt sich darum auf und es werden Gruppenkonferenzen einberufen. Jede der Gruppenkonferenzen soll Vorschläge für Cafeteria-Regeln machen und dem Kitaparlament mitteilen.

Bild 6:

Die Kinder des Kitaparlaments wählen aus den Vorschlägen die sieben wichtigsten Regeln aus. Sie malen die Regeln auf und hängen sie in der Cafeteria an die Wand.

Bild 7:

Zunächst werden die Regeln von allen eingehalten.

Bild 8:

Doch im Laufe des Jahres vergessen die Kinder und Fachkräfte die Regeln. Deshalb wird es in der Cafeteria fast wieder so unruhig wie zu Beginn.

Einige Kinder sind davon genervt und beschließen, etwas dagegen zu tun. Sie überlegen, warum die Regeln nicht eingehalten werden. Vielleicht kann man sie sich schlecht merken, weil es zu viele sind. Und vielleicht muss irgendjemand die Gäste der Cafeteria an die Regeln erinnern.

Bild 9:

Sie gründen eine Arbeitsgemeinschaft, die Cafeteria-Polizei. Aus den sieben Regeln, die an der Wand hängen, wählen sie die vier wichtigsten aus und malen sie viel größer auf.

Bild 10:

Außerdem basteln sie sich Polizei-Ausweise.

Bild 11:

Die Cafeteria-Polizei hängt die vier neuen Regel-Bilder in der Cafeteria auf.

Bild 12, 13, 14:

Sobald ein Kind oder ein/e Erwachsene/r die Regeln missachten, werden sie von der Cafeteria-Polizei daran erinnert.

Bild 15:

Das funktioniert sehr gut: Alle Kinder sind zufrieden, dass sie nun in Ruhe essen und trinken können. Nach einiger Zeit merken die Kinder der Cafeteria-Polizei, dass sich alle von allein an die Regeln halten und sie niemanden mehr erinnern müssen. Sie legen ihre Polizeiausweise weg, weil die Polizei jetzt nicht mehr gebraucht wird.

